

## **Prof. Dr. Fabian Theis**

Fabian Theis ist Direktor des Helmholtz Munich Computational Health Center und wissenschaftlicher Leiter der [Helmholtz Artificial Intelligence Cooperation Unit](#) (HelmholtzAI) die 2019 ins Leben gerufen wurde. Er ist Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls "Mathematische Modellierung biologischer Systeme" an der Technischen Universität München TUM, Associate Faculty am Wellcome Trust Sanger Institute und Adjunct Faculty an der Northwestern University, Department of Medicine.

Darüber hinaus wurde Fabian Theis im Juli 2022 als Mitglied in die European Molecular Biology Organization (EMBO) aufgenommen und in das Board of Directors des Human Cell Atlas, Inc. berufen.

Während seiner akademischen Laufbahn erwarb Fabian Theis im Jahr 2000 einen Master-Abschluss in Mathematik und Physik an der Universität Regensburg. Im Jahr 2002 promovierte er an derselben Universität in Physik und 2003 an der Universität Granada in Computerwissenschaften.

Er arbeitete als Gastforscher am Department of Architecture and Computer Technology (Universität Granada, Spanien), am RIKEN Brain Science Institute (Wako, Japan), an der FAMU-FSU (Florida State University, USA) und am TUAT- Laboratory for Signal and Image Processing (Tokio, Japan) und leitete die Gruppe "signal processing & information theory" am Institut für Biophysik (Regensburg, Deutschland). Von 2006 bis 2007 arbeitete er als Bernstein Fellow und leitete eine Nachwuchsgruppe am Bernstein Center for Computational Neuroscience, das am Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen angesiedelt ist. Im Sommer 2007 wurde Fabian Theis Arbeitsgruppenleiter am Institut für Bioinformatik am Helmholtz-Zentrum München. Im Frühjahr 2009 wurde er Associate Professor für Mathematik in der Systembiologie der Fakultät Mathematik an der TU München. 2009 bis 2014 war er Mitglied der "Jungen Akademie" (gegründet von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina) und wurde 2010 mit einem ERC Starting Grant ausgezeichnet.

Im Jahr 2017 wurde er mit dem Erwin Schrödinger-Preis ausgezeichnet. Im Jahr 2021 wurde Fabian Theis mit dem Hamburger Wissenschaftspreis geehrt, dem höchstdotierten Preis einer Wissenschaftsakademie in Deutschland.

Professor Dr. Dr. Fabian Theis erhielt 2022 für sein Projekt "DeepCell" einen der prestigeträchtigen Advanced Grants des Europäischen Forschungsrats (ERC).

Fabian Theis ist Koordinator verschiedener Konsortien (z.B. sparse2big mit 8 Helmholtz-Zentren) und gründete das Netzwerk SingleCellOmics Germany (SCOG).



Darüber hinaus koordiniert er die 2019 ins Leben gerufene Munich School for Data Science (MUDES) und ist Co-Direktor der ELLIS Munich Unit, dem lokalen Hub des europäischen Machine Learning Netzwerks ELLIS. Seit 2020 leitet er als stellvertretender Vorsitzender den Bayerischen KI-Rat des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und unterstützt die TUM mit seiner Expertise als Start-up Ambassador und als Mitglied des Munich Data Science Institute (MDSI).